

# Intelligenz-Blatt

## für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N<sup>o</sup> 252. Montag, den 21. Oktober 1839.

Angekommene Fremde vom 18. Oktober.

Herr Reg.-Rath v. Lettau aus Liegnitz, Hr. Kaufm. Gerlach aus Naheim, I. in der gold. Gans; Hr. Post-Inspr. Hagemann aus Berlin, Hr. Gutsh. v. Szodraski aus Wafoslaw, I. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsh. v. Gorzynski aus Witarzyce, Hr. Zucker-Fabrik-Direktor Wotkiewicz aus Neudorf, I. im Hôtel de Hambourg; Hr. Kaufm. Davidsohn aus Danzig, Hr. Land- und Stadtgerichts-Rath Schukart aus Breschen, die Hrn. Gutsh. v. Mitkowski aus Skompe, v. Lebinski aus Stanislaw und v. Kosinski aus Targowagorka, I. im Hôtel de Paris; Herr Dekonom Vorstel aus Berlin, I. im Hamburger Wappen; Frau Oberamtin. v. Grodzinska aus Podstolice, Frau v. Schmidt, Geheime Kriegsärthin, aus Berlin, I. in No. 5 Königsstraße.

### 1) Nothwendiger Verkauf.

Oberlandesgericht zu Bromberg.

Die im Gnesener Kreise gelegene adeliche Herrschaft Witkowo II. W. 5., aus dem Städtchen Witkowo, dem Dorfe Witkowo und der Hälfte des Dorfes Malachowo zlych mieysc bestehend, landschaftlich abgetheilt auf 56,552 Rthlr. 4 sgr. 7 pf. laut der in der Abtheilung III. unserer Registratur mit Hypothekenschein und Bedingungen einzusehenden Taxe, soll am 25sten November

### Sprzedaż konieczna.

Główny Sąd Ziemiański  
w Bydgoszczy.

Maiętność Witkowa II. W. 5. w powiecie Gnieźnińskim położona, składająca się z miasteczka Witkowa, z wsi Witkowska i połowy wsi Małachowa zlych mieysc, otaxowaną przez Dyrekcyą Ziemstwa na 56,552 Tal. 4 sgr. 7 fen. stósownie do taxy, która wraz z wykazem hypotecznym i warunkami sprzedaży w III. oddziale naszey Registratury przeyrzaną być

d. J. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Behufs der Taxe der Hälfte von Malachowo zlych mieysc, welche bisher mit dem andern, das Folium eines besondern adlichen Gutes bildenden, Hälfte gleichen Namens ungetrennt bewirthschaftet worden, ist die Grenze zwischen beiden, da dieselbe nicht zu ermitteln gewesen, durch die Mitte des Ganzen gezogen worden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Realinteressenten des letztern Gutes, Stanislaus von Kossowski, Barbara und Severina von Drzewiecka und die Erben der Elisabeth von Drzewiecka, so wie endlich die Erben des Advokaten Wacław Wilpert, als dem Aufenthalte nach unbekanntem Realgläubiger von Witkowo, werden Behufs Wahrnehmung ihres Interesses hiermit öffentlich vorgeladen.

2) Die Justine Schramm jetzt verheirathete Hoppe und ihr Ehemann der Schneider Caspar Hoppe hieselbst, haben am 26. Juni d. J. nach erreichter Großjährigkeit der Ersteren, die Gemeinschaft der Güter aufgelöst, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schubin, den 8. Oktober 1839.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

3) **Ediktalvorladung.** Ueber den Nachlaß des Ackerwirths Friedrich Lüdemann aus Colonie Buchwald, ist am heutigen Tage der Konkurs-Prozeß eröffnet worden.

może, sprzedaną być ma w terminie na dzień 25. Listopada r. b. o godzinie 11tęy zrana w sali posiedzeń sądowych wyznaczonym.

W celu otaxowania połowy Malachowa zlych mieysc, która dotąd z drugą osobne mająca folium w hypotece połowy wsi tegoż nazwiska wspólnie zagospodarowaną była, prowadzono środkiem całkięy posiadłości granicę, ponieważ takięy nie można było wysledzić.

Z pobytu niewiadomi realni interesenci ostatnięy wsi, Ur. Stanisław Kossowski, Barbara i Seweryna Drzewieccy i sukcesorowie Elżbiety Drzewieckięy, tudzież sukcesorowie Wacława Wilperta adwokata, iako z pobytuniez nani realni wierzyciele Witkova, zapozywaią się do strzeżenia swych praw, publicznie.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publiczney, że Justyna z Szramów zamężna Hoppe i ięy małżonek farbierz Gasper Hoppe tu ztąd, dnia 26. Czerwca r. b. (stawszy się pierwsza pełnoletnią) wspólność majątku wylaczyli.

Szubin, dnia 8. Października 1839.  
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

**Zapozew edyktalny.** Nad pozostalością Fryderyka Luedemanna rolnika z kolonii Buchwald, otworzono dziś process konkursowy.

Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche an die Konkursmasse steht am 9. Dezember d. J. Vormittags um 10 Uhr, vor dem Herrn Assessor v. Lewandowski im Partheienzimmer des hiesigen Gerichts an.

Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen, und ihm deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Szroda, den 2. September 1839.

Königl. Land- u. Stadtgericht.

Termin do podania wszystkich pretensyi do massy konkursowey wyznaczony iest na dzien 9. Grudnia 1839. o godzinie 10tety przed południem w izbie stron tuteyszego Sądu przed Ur. Lewandowskim Assessorem.

Kto się w terminie tym nie zgłosi, zostanie z pretensją swoją do massy wyłączony i wieczne mu w téy mierze milczenie przeciwko drugim wierzycielom nakazaném zostanie.

Szroda, dnia 2. Listopada 1839.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) Die Verlegung meiner Wohnung aus No. 79 nach No. 2 Markt in das Stadtwaage-Gebäude, zeige ich ergebenst an. Gleichzeitig benachrichtige ich das geehrte Publikum, daß ich einen neuen Transport Türkischen Tabak, sogenannten Dr a h m a, das Pfund zu 1 Rthlr., erhalten habe.

Posen, den 16. Oktober 1839.

Der Uhrmacher Didelot.

Obznaymiam Prześwietnėy Publiczności, iako odmieniwszy mieszkanie moje z Nr. 79 do Nr. 2 w rynku w budynku miejskėy wagi; i iako odebrałem nowy transport tureckiego tytoniu, tak nazwanego Dr a h m a, funt po talarze.

Poznań, dnia 16. Paźdz. 1839.

Zegarmistrz Didelot.

5) In einer zehnten verbesserten Auflage ist erschienen und allen jungen Leuten zu empfehlen: Neues Komplimentirbuch. broch. Preis 12½ Sgr. Zu haben bei F. F. Heine in Posen.

6) Meine neu etablirte Galanterie-, Bijouterie-, Parfumerie- und Spielwaaren-Handlung, habe ich von der letzten Leipziger Messe aufs vollständigste assortirt. Zugleich empfehle ich eine schöne Auswahl der modernsten Tisch-, Hänge- und Wand-Lampen, aus der besten Fabrik Berlins, zu solid billigen Preisen.

Sam. Weiser, Breslauerstraße No. 1.

- 7) Als Verlobte empfehlen sich: Johanna Elkuß.  
Samuel Uch.
- 

8) Indem ich dem geehrten Publikum den Empfang meiner Leipziger Modewaaren hiermit anzeige, erlaube ich mir, auf eine Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Ball- und Gesellschafts-Roben in allen Farben und Gattungen, so wie Mäntelzeuge in den schwersten, gemusterten und glatten Seidenstoffen, außerdem auf die sehr beliebten Manteaux à la Crisi und à la Rachel ergebenst aufmerksam zu machen. Durch direkte Verbindung mit Paris und Lyon bin ich nun auch im Besitz von Umschlagetüchern, die in keiner Hauptstadt schöner angetroffen werden. Eben so ist eine große Auswahl Neubles, und Gardinenzeuge, so wie acht englischer Tappiche wohl zu beachten. Ein vollständiges Lager aller in dieses Fach schlagender Artikel und zu den billigsten Preisen wird gewiß jeder Anforderung genügen.  
Simon Herrmann, Markt- und Wasserstraßen-Ecke No. 52.

---

9) Beachtungswerth für Herren! Bei der größten Auswahl von englischen Buckskins und Stone-Drinks, der neuesten Pariser Westen in Sammet und Seide, mit Gold und Silber gestickt, Patent-Macintosh und Paletaux bin ich noch durch unmittelbare Verbindung mit den ersten Fabrikanten in Manchester und Nottingham zu einem Winterrockzeuge in allen Farben und Gattungen gelangt, dem in Feinheit, Haltbarkeit und Billigkeit selbst die besten Tuche weit nachstehen, so daß ich wohl einem Jeden, der die Absicht hat sich einen Rock für den Winter arbeiten zu lassen, dieses in hiedem Betracht praktische Zeug empfehlen darf.  
Simon Herrmann, Markt- und Wasserstraßen-Ecke No. 52.

---

10) Alle Sorten Pulver sind zu haben in der neu etablirten Eisenhandlung bei  
L. Auerbach, Breitestraße No. 18.

---

11) Von heute ab alle Sonnabende frische Wurst bei L. Raufcher.

---

12) Zu frischer Wurst und Sauerkohl ladet auf künftigen Montag den 21. d. M.  
hiermit ergebenst ein: G. Schiller, in Neu-Amerika.

---